



Projekt Freizeitenevaluation

Newsletter vom 09.11.2010

Link zum Newsletter im pdf-Format:

<http://www.freizeitenevaluation.de/downloads/101109newsletter.pdf>

1) Interpretationswerkstatt zur Freizeitenevaluation

Von **25.-26.11.2010** (auch als Tagesveranstaltung nur für den 26.11. belegbar) wird in Bad Dürkheim eine Interpretationswerkstatt angeboten. Wer mit den Instrumenten der Freizeitenevaluation oder der Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen arbeitet, kann seine Daten mitbringen und gemeinsam mit anderen die Interpretationen diskutieren. Zudem werden Tipps und Hinweise zu Grafiken, Auswertungen und zum Qualitätsmanagement insgesamt weitergegeben. Referenten: Kerstin Giebel (IJAB), Michael Borger (Evang. Jugend der Pfalz), Heike Peters (Projekt Freizeitenevaluation). Weitere Informationen unter

http://www.freizeitenevaluation.de/downloads/101125_interpretationswerkstatt.pdf

2) Fachtag Kinderfreizeitenevaluation

Nach der Grundlagenstudie für Kinderfreizeiten und Stadtranderholungen sind nun alle Fragebögen aus dem Sommer und der Nachbefragung erfasst und es geht an die Auswertung. Am **11.12.2010** sind Sie herzlich eingeladen – nach Bad Kreuznach ins Bonhoeffer-Haus – zu einer ersten Sichtung und Diskussion der Ergebnisse aus der Studie. Außerdem können Sie in Workshops ...

- das Statistikprogramm GrafStat zur eigenständigen Auswertung kennenlernen,
- einen Einblick in die Möglichkeiten zur Nutzung der Daten (für Dokumentation, Konzeptentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit) bekommen oder
- bei vertieften Datenanalysen Ihre Hypothesen und Fragen aufgreifen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 30.11.2010.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.kinderfreizeitenevaluation.de>

3) Service-Stelle des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)

Eine externe Servicestelle zur Datenerfassung ist seit 2009 vom DFJW eingerichtet worden. Für möglichst jede geförderte Begegnung im Jugend- und Berufsbereich schickt das DFJW seinen Partnerorganisationen automatisch die Evaluationsfragebögen zu (für alle Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen in Papierform). Im Schreiben enthalten sind detaillierte Hinweise und ein Umschlag, der die kostenlose und anonyme Rücksendung an eine unabhängige Servicestelle ermöglicht. Diese externe Servicestelle erfasst die gesammelten Daten, sendet eine Synthese der Ergebnisse zurück und sammelt die Ergebnisse in anonymer Form. Partnerorganisationen aus anderen Bereichen, die eine Förderung vom DFJW erhalten, können die Servicestelle für die Dateneingabe ebenfalls in Anspruch nehmen, ihre Fragebögen weiterleiten oder das notwendige Material beim DFJW anfordern.

Mehr Info: <http://www.dfjw.org/evaluation>

Kontakt: debrosse@dfjw.org

4) Service-Stelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)

Das DPJW möchte den Organisatoren von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen zeigen, wie sie die Qualität ihrer Projekte stetig verbessern können. Seit Anfang 2010 bieten wir Ihnen deshalb über eine eingerichtete Servicestelle Hilfe bei der Evaluation internationaler Jugendbegegnungen an. In diesem Rahmen können Sie Fragebögen anfordern und die komplette Dateneingabe sowie Auswertung an die Servicestelle übergeben. Bei Interesse schreiben Sie uns eine E-Mail mit der Angabe, wann genau Ihr Projekt stattfinden soll, an folgende Adresse: ewaluacja@pnwm.org.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: <http://www.dpjw.org/c71>

5) Gefördertes Angebot für externe Fragebogeneingabe

Sie benötigen Unterstützung bei der Eingabe der Fragebogen-Daten in den Computer? Das Team der Freizeitevaluation bietet Ihnen an, die Dateneingabe zu übernehmen und das mit einer finanziellen Förderung: Die Eingabe kostet pro Fragebogen 80 Cent, wovon über Fördermittel des Forscher-Praktiker-Dialogs 50 Cent übernommen werden. Bei einer Fahrt mit 30 Teilnehmenden und 5 Mitarbeitenden würden sie also 10,50 Euro bezahlen. Sie erhalten zeitnah Ihre Daten als GrafStat-Datei und zusätzlich eine Kompaktauswertung zur Freizeit. Interessierte können sich bis Ende 2010 melden.

Das Angebot der externen Dateneingabe durch das Team der Freizeitevaluation gibt es ab 2011 auch weiterhin, dann zum Selbstkostenpreis.

Kontakt über Heike Peters (Diplom-Pädagogin, Mitarbeiterin im Projekt Freizeitevaluation) unter peters-heike@gmx.de

6) Freizeitevaluation als Teil der Jugendreiseforschung

Seit vielen Jahren gab es kaum koordinierte wissenschaftliche Forschung zu Kinder- und Jugendreisen. Auf Einladung des Forscher-Praktiker-Dialogs trafen sich VertreterInnen von Hochschulen, Universitäten, Verbänden und relevanten Projekten zu einem ExpertInnenworkshop in Solingen. Der Grundstein für Kinder- und Jugendreiseforschung konnte gelegt werden. Heike Peters stellte das Projekt Freizeitevaluation vor und bot Mitarbeit an. Als Ergebnis wird der Forscherkreis an den Arbeitskreis Kinder- und Jugendreisepädagogik des BundesForum Kinder- und Jugendreisen angedockt und trifft sich bereits am 26. November in Hannover, um weitere konkrete Projekte zu planen. Bericht des Solinger Treffens:

www.freizeitevaluation.de/downloads/101012_artikel_expertenworkshop.pdf

7) Weiterentwicklung der Fragebögen für deutsch-französische Jugendbegegnungen in der Berufsausbildung

Im Rahmen der Evaluation Internationaler Jugendbegegnung testet das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) einen spezifischen Fragebogen für Jugendbegegnungen in der Berufsausbildung. Diese Testphase mit Nachbefragung dient der wissenschaftlichen Validierung der Fragebögen. Bis zum Frühjahr 2011 werden dann die Fragebögen fertiggestellt und können für die Selbstevaluation genutzt werden.

Mehr Info: <http://www.dfjw.org/evaluation>

Kontakt: debrosse@dfjw.org

8) Forscher-Praktiker-Dialog goes Europe

Der Forscher-Praktiker-Dialog (FPD) stellt seit 1989 ein zentrales Element der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Internationaler Jugendarbeit dar. Nun werden dort auch europäische Gefilde beschritten. Vom **11.-13. Mai 2011** wird in Budapest in Kooperation mit der deutschen und der ungarischen Nationalagentur für das Programm JUGEND IN AKTION sowie dem Youth Partnership von Europarat und EU eine Konferenz stattfinden, die die Forschung und Praxis der Internationalen Jugendarbeit auf europäischer Ebene austauscht und diskutiert. „Brennende“ Themen wie Integration und Migration werden dabei ebenso auf der Tagesordnung stehen wie inhaltliche und methodische Auseinandersetzungen zu Qualität und Wirkung Internationaler Jugendarbeit.

Die ausführliche Dokumentation der Vorbereitungsgruppe, das Programm zur Konferenz sowie Infos zu allen weiteren Projekten des FPD sind demnächst unter www.forscher-praktiker-dialog.de verfügbar.

Links zu den Kooperationspartnern

Deutsch-französisches Jugendwerk: <http://www.dfjw.org>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk: <http://www.dpjw.org>

IJAB – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.: <http://www.ijab.de>

transfer e.V.: <http://www.transfer-ev.de>

Forscher-Praktiker-Dialog Internationale Jugendarbeit: <http://www.forscher-praktiker-dialog.de>

Newsletter-Verwaltung

Newsletter-Archiv: <http://www.freizeitevaluation.de/Downloads>

Newsletter-Anmeldung: <http://www.freizeitevaluation.de/Newsletter-Anmeldung>

Newsletter-Abmeldung: Ein individueller Link zur Abmeldung ist am Ende jedes Newsletters enthalten.

Kontakt: Wolfgang Ilg, Projektleitung Freizeitevaluation, info@freizeitevaluation.de